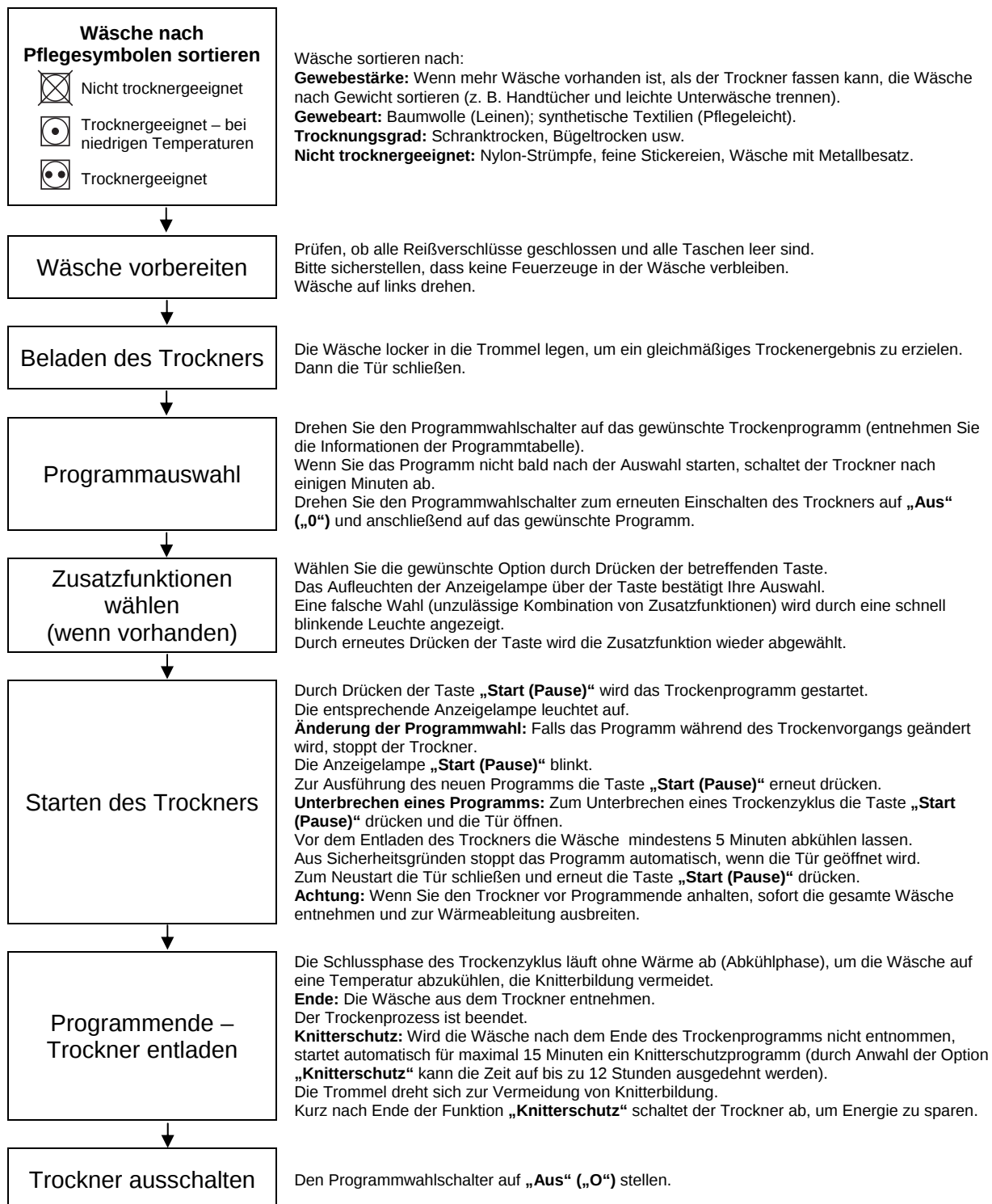


BEDIENUNG DES GERÄTES

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.



Flusensieb nach jedem Trockenvorgang säubern: Tür öffnen, Flusensieb nach oben herausziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Flusensieb schließen und wieder vollständig einschieben.

Wasserbehälter leeren: Den Behälter mit dem Griff herausziehen und entleeren. Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

Bitte beachten: Nur Waschmittelzusätze / Plastikteile verwenden, die als trocknergeeignet deklariert sind. Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Wäsche, die durch eine unsachgemäße oder falsche Pflegeanleitung für die Wäsche verursacht wird, die mit dem Kleidungs- oder Wäschestück verkauft wurde.

Energieverbrauch: ausgeschaltet 0,065 W / eingeschaltet 0,065 W.

Programmübersicht					Zusatzfunktionen										Ungefähre Trockenzeit (in Minuten)	
Programme / Trockenstufen				Textilart	Gewebearten	Schonen	Knitter- schutz	Express	Trocken- grad	Pause Start (Pause)	Kinder- sicherung	Löschen	Fertig in	Sehr feuchte Ladung	Feuchte Ladung	
Baumwolle	Extratrocken	Extratrocken	Mehrschichtige, dicke Wäsche wie: Frottee-Handtücher, Frottee-Bademantel.	Baumwolle oder Leinen Heißwäsche/ farbige Wäsche Koch-/Bunt- wäsche Max. 8,0 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	185	160	
	Schranktrocken plus	Schranktrocken +	Frottierhandtücher, Handtücher, Bett-, Unterwäsche.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	165	140	
	Schranktrocken	Schranktrocken*	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	140	120	
	Bügeltrocken	Bügeltrocken*	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	115	100	
Synthetik	Extratrocken	Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik-, Mischgewebe oder aus Baumwolle Pflegeleicht Max. 4,0 kg	X	X	–	X	X	X	X	X	X	90	65	
	Schranktrocken	Schranktrocken*	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.		X	X	–	X	X	X	X	X	X	60	45	
	Bügeltrocken	Bügeltrocken	Wäsche, die gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.		X	X	–	X	X	X	X	X	X	55	40	
Sonderprogramme	Supersanft	Feinwäsche plus	Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl usw. 2,5 kg	X	X	–	–	–	X	X	X	X	85	70	
	Mix	Mischwäsche	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Unterwäsche, Sportbekleidung.		X	X	–	X	X	X	X	X	X	80	60	
	Jeans	Jeans	Jeans, Arbeitshosen und Jacken.	Koch/Bunt 3,0 kg	X	X	–	X	X	X	X	X	X	105	85	
	Seide	Seide	Blusen, Hemden und T-Shirts.	Textilien aus Seide 2,5 kg	X	X	–	–	–	X	X	X	X	85	70	
Lüften	Sport	Sport	Sportbekleidung, Techno-Unterwäsche, Laufhights.	Pflegeleicht 2,5 kg	X	X	–	–	–	X	X	X	X	80	60	
	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet, aufgefrischt und gelockert.			Lüften	–	–	–	–	–	X	X	X	X	–	–	
Trocken- zeiten	Beendet den Trockenvorgang (für alle Textilien geeignet)			Zeitprogramme 10' – 120'	X	X	X	–	–	X	X	X	X	10' – 120'		

*Die Testprogramme wurden nach EN61121 bei voller Nennbelastung durchgeführt.

WAS TUN, WENN...

...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen – siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung.)

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken	• Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • Wurde der Trockenzyklus unterbrochen (Türöffnung, voller Wasserbehälter)? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)? • Ist der Wärmetauscher schmutzig (Einzelheiten siehe Gebrauchsanweisung)? • Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? • Leuchten die Anzeigenlampen „Ende“ und „Knitterschutz“? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet, oder verwenden Sie die Zusatzfunktion Trockengrad (falls verfügbar), um das Trockenergebnis zu verbessern. • Sind in der Ladung dicke und dünne Textilien gemischt? Sind verschiedene Materialien gemischt? Wäsche nach Dicke und Material sortieren und erneut trocknen.
Der Trockner läuft nicht (nach einem Stromausfall stets die Taste „Start (Pause)“ drücken)	• Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung durchgebrannt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die Taste „Start (Pause)“ kurz nach Auswahl eines Programms gedrückt? (Ist dies nicht der Fall, schaltet der Trockner ab.) • Wurde die Startvorwahl gewählt? • Ist der Trockner überladen? → Bitte nehmen Sie einen Teil der Beladung heraus.
Anzeigelampe Flusensieb oder Wasserbehälter leuchtet	• Ist das Flusensieb sauber? • Ist der Wasserbehälter leer? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der Wärmetauscher sauber und richtig eingesetzt?
Wassertropfen unter dem Trockner?	• Ist der Wärmetauscher richtig eingesetzt? • Haben Sie alle Flusen von der Wärmetauscher- und Türdichtung abgewischt? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der direkte Wasserablauf straff verlegt? • Ist der Trockner waagerecht ausgerichtet?
...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:	
Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen	• Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Flusensieb schließen. • Flusensieb wieder vollständig einschieben.
Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren	• Ziehen Sie den Wasserbehälter mit dem Griff heraus. • Den Wasserbehälter leeren. • Den Wasserbehälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
Den Wärmetauscher mindestens einmal pro Monat reinigen	• Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen. • Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. • Das Gehäuse des Wärmetauschers reinigen (weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt „Reinigen des Wärmetauschers“ in der Gebrauchsanweisung).

FEHLERCODES

Im Falle einer Störung des Trockners können folgende Fehlercodes angezeigt werden.
Abhängig von Ihrem Trocknermodell wird die Störung in Buchstaben oder unterschiedlichen Blinkfolgen angezeigt.

Fehlercode	Leuchten-Fehlercode	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen
F01	*      * *  	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F02	*      * *  	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F03	*      * *  	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F04	*      * *  	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	*      * *  	Den Trockner ausschalten. Ziehen Sie den Netzstecker. Sicherstellen, dass die Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegt. 1 Stunde warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten. Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
F06	*      * *  	
F07	*      * *  	
F10 – F22	*      * *  	Den Trockner ausschalten. Ziehen Sie den Netzstecker. 30 Minuten warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten. Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
Startleuchte blinkt nach dem Drücken zweimal pro Sekunde		Sicherstellen, dass die Tür richtig geschlossen und der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.
Die Anzeigelampe des Wärmetauschers blinkt nach dem Drücken der Start-Taste zweimal		Sicherstellen, dass der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.
*  Leuchte blinkt  Leuchte aus  Leuchte ein		

Vor dem Gebrauch bitte auch die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen!

Kurzanleitung



Anzeigelampen und Optionen



Programmwahlschalter

Durch Drehen des Schalters wird das Trockenprogramm gewählt.
Die Anzeigelampe „Start (Pause)“ blinkt.

Start (Pause)



Taste „Start (Pause)“

Zum Starten des Trockenvorgangs die Taste drücken.
Die Anzeigelampe leuchtet auf.



Flusensieb

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn Flusensieb und/oder Wärmetauscher samt Gehäuse gereinigt werden müssen.

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.



Wasserbehälter

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn der Wasserbehälter entleert werden muss.
Der Trockenzyklus wird automatisch unterbrochen. Den Behälter leeren und das Trockenprogramm neu starten.

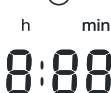
Den Wasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren



Den Wärmetauscher reinigen

Die LED leuchtet nach 30 Zyklen auf, wenn der Wärmetauscher samt Gehäuse gereinigt werden muss.

Den Wärmetauscher reinigen.



Anzeige „Restzeit“

Je nach gewähltem Programm wird eine Standard-Trockenzeit angezeigt.

Nach dem Programmstart wird die angezeigte Zeit je nach Wäschemenge, Wäscheart und Feuchtigkeit korrigiert.

Die angezeigte Trockenzeit ist ein berechneter Wert, der während des Programmablaufs aktualisiert wird.



Die blinkenden Linien zeigen die laufende Berechnung an.

Die Restzeit wird aktualisiert.

Eco monitor

„Eco monitor“ zeigt Ihnen den ungefähren Stromverbrauch des feuchtigkeitsgesteuerten Programms an.

Sobald Sie den Programmwahlschalter auf ein Programm drehen, zeigen die Leuchten des „Eco monitor“ den erwarteten Energieverbrauch an.

EcoMonitor



Die drei Anzeigen daneben geben Aufschluss über den Stromverbrauch: je weniger das eingestellte Programm voraussichtlich verbrauchen wird, umso weniger Anzeigen leuchten auf.

Dies ist abhängig vom Programm, der anfänglichen Feuchtigkeit und den ausgewählten Optionen, aber auch von der Größe der Beladung.

Aus diesem Grund kann sich die voraussichtliche Strommenge noch verändern, während die Ladung erfasst wird.



Ende

Das Trockenprogramm ist beendet.
Entnehmen Sie bitte die Wäsche aus dem Trockner.



Übertrocknungsschutz

Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines feuchtigkeitsgesteuerten Programms auf und zeigt damit die Einschaltung der Sicherheitsfunktion an.

Trocken-
grad



Löschen



Kinder-
sicherung



h min
8:00



Zeitpro-
gramme



Schonen



Trockengrad

Mit dieser Zusatzfunktion können Sie den Trockengrad der Wäsche einstellen.
Nach Auswahl des gewünschten Programms können Sie mit der Taste den Trockengrad wählen.

Drücken Sie die Taste einmal, um einen höheren Trockengrad zu wählen.

oder

Drücken Sie die Taste zweimal, um einen niedrigeren Trockengrad zu wählen.

oder

Drücken Sie die Taste dreimal, um den normalen Trockengrad zu wählen.

Löschen

Wird diese Taste während der Phase der Programmauswahl gedrückt, werden alle Einstellungen der gewählten Option rückgesetzt.

Wird diese Taste während des Trockenprogramms gedrückt, wird der Zyklus angehalten und der Trockner auf Auswahlmodus geschaltet.

Die Taste muss für 3 Sekunden gedrückt werden.

Kindersicherung

Diese Option kann als Kindersicherung benutzt werden und sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle.

Die Taste für 3 Sekunden drücken, um die Option zu aktivieren, bis das „Schlüssel“-Symbol auf dem Display erscheint.

Die Taste drücken, um die Option zu deaktivieren, bis das „Schlüssel“-Symbol auf dem Display erlischt.

Die Kindersicherung bleibt auch aktiv, wenn der Programmwahlschalter auf „Aus“ gedreht oder die Tür geöffnet wird.

Die Funktion muss deaktiviert werden.

Einstellung der Trockenzeit

Programmwahlschalter auf „Trockenzeit“ drehen.

Die Taste „Trockenzeit“ drücken und die Zyklusdauer in Zehn-Minuten-Schritten bis zu 120 Minuten wählen.

Schonen

Mit dieser Taste wird die Trockentemperatur verringert.

Diese Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden, wenn die Zusatzfunktion „Kurz“ ausgewählt ist (wenn vorhanden).



Kurz



Knitter-
schutz



h

88

Fertig
in



Express

Mit dieser Zusatzfunktion wird die Trockenzeit reduziert.

Diese Zusatzfunktion sollte für Koch-/Buntwäsche bei einer maximalen Ladung von 3,5 kg gewählt werden.

Größe und Materialdicke der Kleidungsstücke sollte ähnlich sein.

Knitterschutz

Diese Option verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird.

Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit bis maximal 12 Stunden.

Sie kann jederzeit abgebrochen werden, indem der Trockner abgeschaltet wird.

Diese Zusatzfunktion deaktiviert die Funktion „Summer“, wenn diese aktiv ist.

Fertig in

Mit dieser Funktion kann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden: Drücken Sie die Taste, um auszuwählen, in wie vielen Stunden das Programm beendet werden soll.

- Dies erlaubt es Ihnen, Ihre Wäsche zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbar zu haben und dabei günstigere Energietarife, zum Beispiel nachts, zu nutzen.

- Die Funktion „Fertig in“ ist in vollen Stundenschritten wählbar (1 bis 24 h). Wenn Sie die Taste drücken, wird die kürzeste mögliche Zeit angezeigt; wenn Sie die Taste gedrückt halten, können Sie durch alle verfügbaren Stundenschritte springen.

Um die Zeit wieder zu löschen, stellen Sie den Programmwahlschalter auf „Aus“ „(0)“.

- Wenn die gewünschte Zeit für „Fertig in“ gewählt ist, drücken Sie die Taste „Start“, um den Countdown zu starten.
- Während des Countdowns können die Einstellungen der Zusatzfunktionen (Aktivierung und Deaktivierung) weiterhin geändert werden.

- In manchen Fällen endet das Programm noch vor der eingestellten Zeit für „Fertig in“ (z. B. bei kleinen Ladungen). In diesem Fall dreht die Trommel regelmäßig, um die Wäsche frisch zu halten, bis die gewählte Zeit unter „Fertig in“ abgelaufen ist. In dieser Zeit wird im Display eine Animation angezeigt.

Die Funktion kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste, durch Drehen des Programmwahlschalters oder durch das Öffnen der Tür gestoppt werden.